

VFAS SETZT POLITISCHE AUSTRUFEZEICHEN FÜR DEN FREIEN AUTOHANDEL

Die mangelhafte Durchsetzung des Kartellgesetzes und die neuen CO₂-Werte im kommenden Jahr waren die zwei zentralen Themen an der Generalversammlung des VFAS. Die hohe Teilnehmerzahl bewies eindrücklich: Garagisten und Autohändler stehen zusammen im Kampf für faire Rahmenbedingungen und gegen Marktbehinderungen und Diskriminierungen im Kfz-Handel.

Am 11. April lud der VFAS zur Generalversammlung 2019 ins Restaurant «Die Waid» in Zürich. VFAS-Geschäftsleiter **Stefan Huwyler**, der die Versammlung moderierte, konnte hierzu über 75 Teilnehmer begrüßen. Informiert wurde über Wichtiges für den freien Handel und politisch Aktuelles, das den Parallel- und Direktimport von Fahrzeugen direkt beeinflusst. Der schweizerische Preisüberwacher **Dr. Stefan Meierhans** legte seine Sicht zu wettbewerblichen Überlegungen dies- und jenseits des Wettbewerbsrechts dar. Präsident **Roger Kunz** informierte die Teilnehmer zu den Verbandsaktivitäten, zu neuen Regularien beim Handel mit Neuwagen, Occasionen und US-amerikanischen Fahrzeugen sowie zum Werkstattgeschäft. Die anwesenden Mitglieder konnten überdies vom Fachwissen hochkarätiger Gastreferenten profitieren.

Wirksamkeit des Wettbewerbs

Der Eidgenössische Preisüberwacher Dr. Stefan Meierhans zeigte in einem spannenden Vortrag die Sympathien für den freien Fahrzeughandel auf und befürwortete den starken Wettbewerb, welcher in anderen Branchen nicht so zum Tragen komme. Er forderte gleich lange



Preisüberwacher Dr. Stefan Meierhans sprach an der Generalversammlung des VFAS über das Wettbewerbsrecht.

Spiesse für alle Marktteilnehmenden und zeigte seine Sympathien für die Motionen Darbellay und Pfister auf, welche durch den VFAS initialisiert wurden. VFAS-Präsident Roger Kunz erwähnte die revidierte CO₂-Verordnung und zeigte die Einschnitte ab

2020 auf. Des Weiteren verwies er auf die Motion Pfister, welche den effektiven Vollzug des Kartellgesetzes beim Kfz-Handel auf Stufe Verordnung regelt, wodurch die Kfz-Bekanntmachung effektiv vollzogen werden kann. Dies sei nötig, wie

der aktuelle Fall Hyundai aufzeige. Er zeigte die Anstrengungen auf, welche vom Verband unternommen wurden in Bezug auf mehrere eingereichte Motionen, welche den Abbau der Bürokratie und weiterer Hemmnisse zur Folge haben.

Drei Vorstandsmitglieder wiedergewählt

Die drei zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder **Orlando Engel**, **Mario Flückiger** und **Eric Senn** wurden beim ordentlichen Teil der Generalversammlung in ihrem Amt bestätigt. Die neue Homepage wurde vorgestellt durch den neuen Geschäftsleiter **Stephan Jäggi**. Rechtsanwalt und Wettbewerbsrechtsspezialist **Dr. Felix Schraner** gab viele wertvolle Tipps, wie man rechtliche Kollisionen im Autohandel vermeiden kann.

Kartellrechtsspezialist Professor **Patrick Krauskopf** von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften gab in seiner gewohnt eloquenten Art einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im freien Autohandel. Er hob die Wichtigkeit der Gruppenfreistellungsverordnung (GVO) hervor, welche seit 2010 in der EU Gesetzeskraft hat und im Jahre 2023 überarbeitet wird, und hat sich für die Motion Pfister ausgesprochen. Er forderte von den Teilnehmern eine starke Solidarität innerhalb der Garagen- und Automobilbranche. (pd/ir)

www.vfas.ch

autocomp

Neue Software beschaffen

- Inkl. Terminplaner
- Inkl. Lohnbuchhaltung

Interessanter Anbieter:
www.autocomp.ch

Zuverlässige Hardware-Betreuung suchen

- arbeiten von Zuhause
- schnelle Reaktion bei Störungen
- keine Viren !!! mehr

Software und Hardware für Garagen und Werkstätten